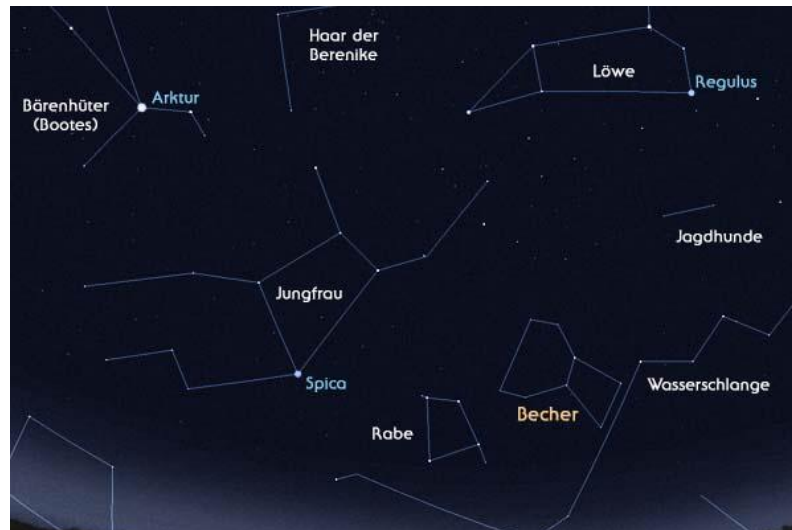


Sternenfeld Becher mit Halon & Jeshua - Teil 5

Sternenfeld Becher



Halon: Seid willkommen und gesegnet, dies ist Halon. Halon freut sich, mit euch zusammen zu sein und freut sich schon die ganze Zeit im Besonderen auf dieses kleine feine Sternenfeld, in deutsch der Becher genannt (lateinisch Crater), wir erklären das hinterher noch. Seit Wochen versuchen wir, eure Botschafterin nachts in ihren Träumen auf dieses Feld einzupendeln, weil es wirklich ziemlich wichtig ist.

In den alten Mysterienschulen eurer Welt und das findet ihr so gut wie nicht in dem, was ihr Internet nennt, war dieses kleine, winzige, unscheinbare, nicht besonders gut sichtbare Sternenfeld immer von großer Bedeutung. Man wusste aus Überlieferungen die so alt waren, dass niemand mehr wusste woher sie kamen, dass es in diesem Sternenfeld ein Durchgangstor, eine bestimmte Sonne gab, die dahinterstand und man glaubte, diese Sonne wäre das Portal für die göttlichen Kräfte, die aus dem Diesseits in das Jenseits hereingingen. Vor allem die Templer haben sehr damit gearbeitet, nun in diese Energie müsst ihr nicht hinein, aber Halon will euch erzählen und will mit euch arbeiten, sodass ihr diese energetische Ebene wirklich erkunden könnt.

Es ist tatsächlich so, dass dieser Bereich, in dem ihr die Konstellation des Sternenfeldes Becher seht, ein besonderer Bereich in eurem Himmel ist. Es ist ein Bereich, wo du dir vielleicht am besten vorstellen kannst, dass sich eine Art Membran zwischen den Sternen befindet wie bei einem Lautsprecher, die ständig Impulse aufnimmt und weitergibt, so eine Art energetische Trommel. Ihr kennt doch sicherlich diese arabischen und afrikanischen Trommeln mit Ziegenleder bespannt, die sich die jungen Männer zwischen ihre Oberschenkel klemmen und dann darauf trommeln. So ähnlich könnt ihr euch das vorstellen und die Form des Sternenfeldes Becher von der Erde aus betrachtet ist auch so.

Es gab eine Bewegung im 17. Jahrhundert von Deutschen aus die gerne gehabt hätten, dass man dieses Sternenfeld mit dem Kelch der Leiden Christi gleichsetzt. Es war eben die Zeit, wo gern und viel und ausgiebig gelitten wurde, nur darum geht es nicht, aber Christusenergie ist schon ganz gut erspürt, göttliche Energie, göttliche Liebe-in-Aktion die hier,

in diesem Bereich an eurem Himmel sowohl aus der Quelle, als auch von Sonnen, Monden und naheliegenden Sternenfeldern wie z.B. dem Bärenhüter, dem Löwen oder auch der Jungfrau gesammelt wird und durch energetische Vibration in eine Schwingung versetzt wird, die für den Heilungsplaneten Gaia und den darauf inkarnierten Wesenheiten erfahrbar ist. Dies ist wichtig zu verstehen.

Es ist ein sehr mystisches Sternbild, es gehört zu den alten Sternbildern, die schon Ptolemäus ausgerufen hat und der Becher sitzt quasi auf dem Rücken der Wasserschlange, jenem langen Sternbild, das für die Erkenntnis der Vollendung steht und auch für Heilung und Auflösung der Grundübel, die die Menschheit angesammelt hat und der Becher neigt sich dem Raben zu und die Griechen haben daraus eine große Geschichte gemacht:

Gott Apollon wollte für seinen Vater Zeus ein bestimmtes Quellwasser haben und bat den Raben, dieses Wasser zu holen. Aber der Rabe, neugierig wie Raben eben sind, entdeckte auf den Weg zu dieser Quelle einen Feigenbaum mit ganz herrlichen Feigen, aber sie waren noch nicht ganz reif, es hat sozusagen noch ein Quäntchen gefehlt. Also wartete der Rabe noch ein paar Tage, bis sie wirklich reif waren, um sich an diesen Früchten zu ergötzen. Apollon war stinksauer, weil er sich gegenüber dem Göttervater gedemütigt fühlte, da er die Opfergabe nicht hatte und es der Rabe mal wieder verspielt hatte. Um keine Erklärung müde erklärte der Rabe, er hätte die Wasserschlange getroffen und die hätte den Weg zur Quelle versperrt. Apollon in seiner Wut versetzte sie alle an den Himmel, den Becher, den Raben und die Wasserschlange und zwar so, dass der Rabe zur Zeit der Feigenernte nicht mehr trinken und auch nicht mehr reden konnte sondern nur noch krächzen und von nun an als Warnung am Himmel saß.

Das sind die alten Griechen, es gibt noch andere Geschichten von Königstöchtern, die könnt ihr euch gerne durchlesen, aber sie sind nicht wirklich wichtig.

Halon möchte noch auf den Namen eingehen:

In deutsch heißt dieses Sternenfeld ja Becher und das hat sicher auch etwas mit der Form zu tun, ein Gefäß, in dem Flüssigkeit aufgefangen wird. Im lateinischen aber heißt es Crater und Crater hat in diesem Falle nichts mit einem Vulkan zu tun sondern damit, dass man in der Antike, wenn man reich war und einen guten Hausstand hatte, riesige, große und wunderbar verzierte Gefäße besaß, in denen der Wein gemischt wurde. Man trank den Wein in der Antike nicht pur wie ihr das heute gewöhnt seid sondern man verdünnte ihn mit Wasser, mit bestimmten Essenzen, mit Honig und auch mit Kräutern. Diese Zutaten wurden in einem großen Kessel zusammengemischt und dann ausgeschöpft und an die Gäste verteilt. Das war sehr imposant, denn es waren große Mengen an Flüssigkeit und man zeigte damit auch, wie reich man war und wie groß der Einfluss des jeweiligen Besitzers auf die Gesellschaft war.

Diese alte Geschichte hat auch etwas, das merkt ihr jetzt, denn ich habe euch ja gesagt, hier werden bestimmte geistige Essenzen zusammengemischt und aufbereitet, sodass sie für euch und den Planeten Erde erfahrbar, heilend, fördernd, erhebend und erlichtend sind. So wie Meister Jeshua sich hingeeben hat und sein Blut in einem Kelch aufgefangen wurde, der von Josef von Arimathäa dann letztendlich nach England gebracht wurde, so haben wir auch hier wieder die Bedeutung eines Gefäßes, in dem eine sehr heilige heilende Flüssigkeit ist, die an alle verteilt wird und das passt sehr gut zu dieser Sternenkostellation.

Was genau wird hier wohl gesammelt?

Als allererstes wird immer und von jeher die unendliche Liebe von Vater-Mutter-Gott gesammelt, da es das gesamte Universum durchdringt. Aber eben hier, in dieser Membran, wie ich euch bereits erzählte, wird die violette Mutteressenz des Lebens gleichzeitig magisch angezogen. Die violette Mutteressenz schwebt ja überall wie Nebelschwaden durch

das Universum, so könnt ihr euch das vorstellen und ist der Urstoff, die Liebe zur Materie, aus der heraus sich überhaupt erst Materie formen kann und dadurch überhaupt etwas entstehen kann, also eine sehr shekainitische Energie die durch diese Membran, diese Konstellation ebenso angezogen wird. Dann kommen natürlich die verschiedenen Energien mit hinein wie bestimmte Kräuter, die den besonderen Geschmack, das besondere Aroma in diesem vorbereiteten Wein, in dieser Flüssigkeit bilden, um euch zu unterstützen.

Wie auch immer man es deuten will kann man sagen, **diese Membran zwischen diesen Sternen ist eine Auffangstation für die heilende Liebe der Energien des Universums für den Planeten Erde**, eine evolutionäre Unterstützung für diesen 12. Planeten, der ja zum Heilungsplaneten werden soll und auch werden wird. In der Sprache eines Gärtners ausgedrückt könnte man sagen, **das ist der Dünger für den Garten Eden**.

Weil dieses Sternenfeld so klein und so fein ist und die Menschen nicht darauf achten, wurde es auch noch nie besetzt oder ausgebeutet, sondern diese Energiequelle vibriert und tönt letztendlich vor sich hin und steht euch immer zur Verfügung.

Nun seid ihr aber Halons Schüler und Geschwister der OgMin, ihr beginnt euer 13. Chakra zu erforschen und ihr habt schon viele Hürden genommen und euer Bewusstsein in einzigartiger Weise geschult und erweitert, sodass es nun wirklich an der Zeit ist, auch ganz zielgerichtet und in einem Sinne sogar pragmatisch zu sagen: *So, jetzt komme ich in meinem Leben an einem Punkt, wo ich vielleicht nicht mehr verstehe, was gerade alles geschieht und warum ich mir dies-das-und jenes manifestiert habe, wo mein Körper vielleicht irgendwelche Schwierigkeiten hat, wo es auch Schwierigkeiten in meiner Familie gibt und wo ich einen schweren Stand in meinem Clan, in der Gesellschaft, an meinem Arbeitsplatz oder dem Land, in dem ich lebe, habe ect.*

Dies alles sind Situationen, wo ihr euch wunderbar an den Becher wenden könnt und dahin will Halon euch jetzt führen, wenn ihr einverstanden seid. Es geht nicht darum, über eine bestimmte Lebenssituation nachzudenken, mit der ihr jetzt speziell arbeitet, weil diese Energie, die sich hier sammelt eine fließende, weiche und weibliche Energie ist, die nicht besonders zielgerichtet ist.

Reise zum Sternenfeld Becher

Bitte atmet tief ein und aus und versichert euch noch einmal eurer Verbindung – solarer Kern, 13. Chakra, Diamantlicht. Ihr seid Schöpferkraft, sonst wärt ihr nicht mit dem Schöpferkern verbunden. Das macht ihr euch jetzt bitte vollkommen bewusst.

Dann lasst ihr euren Geist aufsteigen und nehmt aus eurem Herzchakra so bewusst wie es euch irgendwie möglich ist die gefühlte Wahrnehmung mit von **ICH BIN GELIEBT, ICH BIN IN ORDNUNG** und **ICH BIN OK**, das ist wichtig, um Empfänger für diese Vibration zu sein. Das geht vielleicht nicht immer so gut, gerade wenn du Schwierigkeiten hast, ist das vielleicht nicht so einfach, aber verweile in deinem Herzen und trachte danach, dieses Gefühl von **Ich bin geliebt, ich bin in Ordnung** und **ich bin ok** in dir Raum nehmen zu lassen.

Dann steige auf bis zu deinem 12. Chakra und bitte dein erweitertes Selbst um seine Liebe zu dir und dessen bist du dir ja (hoffentlich) sicher. Lass dein Bewusstsein dann hinaufgleiten auf dein 13. Chakra, regenbogenfarbenes Licht und unendliche Möglichkeiten.

Jetzt stelle dir bitte vor, es wäre Frühling (zwischen März und Mai) und du befindest dich eher in südlichen Gefilden, es wäre angenehm warm, eine schöne, relativ dunkle und eher neumondige Nacht, du wärst irgendwo draußen und die nächste Stadt oder das nächste Dorf wäre weit entfernt, sodass du auch zartblinkende Sterne ausmachen kannst.

Dann bewege dich hinauf in den Himmel, Halon führt dich und visualisiere als erstes die Wasserschlange, wie sie groß und breit über den Himmel zieht. In der Nähe ihres Kopfes, eher in Nackenhöhe erkennst du eine Art nicht ganz präzises Viereck, Rechteck, das ist das Sternbild Rabe. Wenn du dann an der Wasserschlange entlang noch ein Stückchen weiter gehst, dann erkennst du das Sternbild Becher. Halon führt euch jetzt dorthin.

Diese Art Rechteck, welches den Fuß des Craters (des Bechers) bildet, ist wie eine Einflugschneise und Halon führt euch in eurem Kollektiv jetzt in diesen Fuß hinein. Du bemerkst, während du mit deinem Geistbewusstsein hier hindurchgehst, dass du in einem Sinne ausgerichtet und zentriert wirst bis du fokussiert und aufnahmebereit bist, während dein Bewusstsein durch diesen Fuß des Craters hindurchströmt. Während du hier hindurchströmst oder hindurchfliegst mache dir, auch wenn dies dein Geistkörper ist, dein Herzchakra mit all seiner Liebe und seinem Geliebtsein bewusst und lasse dein Herz ausstrahlen...

In deinem Herzen verbindet sich das Diamantlicht der Erden- und der Himmelsmutter, des Schöpferkerns und des 13. Chakras und dies weist dich als kosmischen Menschen aus. Das Strahlen von deinem Herzen wird größer und zieht dich weiter in das Sternenfeld hinein und du bemerkst die Veränderung der Schwingung, wenn du in den Becher, in den Crater, in den Kelch hineinfliegst. Das ist ein völlig anderer Raum. Es mag dir vorkommen, als wärst du in einer anderen Dimension oder in einer anderen Galaxie. Über dir kannst du auf deine Art und Weise diese Membran, diese Haut der Trommel wahrnehmen, von der ich anfangs gesprochen habe und hier kannst du in deiner eigenen Wahrnehmung mit der Kapazität deiner Sinneswahrnehmungen diese sanfte Melodie, vielleicht sogar diese Vibration hören, spüren, fühlen und möglicherweise sogar schmecken und vielleicht sagt dir dein Geistkörper in Resonanz mit deinem physischen Körper: *Hier ist eine Vibration, hier bewegt sich etwas, die Energie verändert sich, lasse es geschehen.*

Fokussiere dich auf die Membran, die die Schwingungen sammelt und die in Vibration ist. Bitte dein System, sich für diese Vibration zu öffnen und dann mag es dir vorkommen, als würde dein Geistkörper nach oben bis auf eine Höhe von ungefähr 2/3 dieses Kelches, dieses Craters, dieses Bechers gezogen werden. Völlig sicher und gelassen schwebst du in diesem beschützten und behüteten Raum, in dem du dich sehr wohlig, sehr geliebt, sehr angenommen und sehr einverstanden mit dir fühlst, vielleicht ein bisschen so, als wärst du in einem Samadhi-Tank und würdest im Wasser (d)einer Gebärmutter floaten. Lass alles fließen, nichts ist wichtig, sei einfach in der Präsenz. Ruhe und Frieden, Gelassenheit und dieses tief in dein Bewusstsein vordringende Gefühl von *alles ist gut wie es ist* breitet sich in dir aus.

Dann fokussiere dich bitte wieder auf dein Herzchakra und sende diese ganze Liebe, dieses Licht, dieses ICH BIN GELIEBT das letzte Drittel des Weges hinauf auf die Membran und in dem Moment, wo du die Membran geistig berührst fühlst du die Vibration, die sich von der Sphäre in dein System überträgt. Lass es zu und lass es fließen...

Halon übergibt den Kanal.

Jeshua: Dies ist Jeshua und sei dir versichert, ich liebe dich, ich liebe dich so sehr und so unendlich, dass auf allen meinen Reisen, wo auch immer ich mein Bewusstsein hin ausgedehnt habe, ein Teil meines Bewusstseins auf der Evolution deiner Seele ruhte und ich voller Hoffnung, voller Glück und voller Liebe alle deine Seelenwege und alle deine Inkarnationswege begleitet habe.

Linear betrachtet hatte ich in vergangenen Zeiten manchmal die Möglichkeit, dir als ein Engel zu erscheinen und dir manchmal (je nachdem, wie du geschult warst) als Göttin o-

der Gott im Wasser, im Feuer, im Fels, im Baum, in der Pflanze, in der Erde oder in der Luft zu begegnen oder als Krafttier mit dir zu sein und in manchen eurer Leben hatte ich sogar die Möglichkeit, als Sternenfreund einen Teil deiner Inkarnation zu begleiten und immer, mein geliebtes Wesen, war es letztendlich die Christusenergie, die mein Sein so unendlich berührt hat, diese tatkräftige ausgesandte Liebe von Vater-Mutter-Gott zu all dem was lebt.

Diese Liebe hat mich, Jeshua geleitet und lies mich nach meiner Taufe diesen Weg der Jahre nehmen, wo ich die Liebe der Quelle versuchte zu verinnerlichen und in mein menschliches Sein einzubinden, um liebender und heiler für meine Geschwister, für meine Freunde, für das Land und für die Welt sein zu können. So ist mein Geist in all dem was lebt der Geist des Christusbewusstseins, der Liebe von Vater-Mutter-Gott. Diese Liebe ist wahr und wird immer für dich da sein.

Die Christusliebe ist die Energie die dich trägt und unterstützt und durch all deine Prüfungen hindurch begleitet, die dich inspiriert und führt und die dich WUNDER erschaffen lässt.

Ich bitte dich, öffne dein System jetzt ohne Furcht für die fließende Liebe der Christuspräsenz und nimm hier im Becher diese Energie in deinem Geistkörper auf, sodass jede einzelne Sphäre deines Geistkörpers mit der Liebe-in-Aktion aus der Quelle-alles-Seins durchdrungen wird.

Du bist die Schöpferin deiner Welt und du lässt dich durchfluten, dein Geistkörper floatet hier im Becher in den Weiten des Himmels und du lenkst die Christusliebe jetzt hinein in deine Welt und hinein in deinen physischen Körper, den du dir in dieser Inkarnation erschaffen hast und hinein in dein Leben, deine Familie, deine Freunde, deine Tiere, deine Pflanzen, dein Feld, dein Land und deine speziellen Orte. **Erlaube, dass sich diese Welle der Christusliebe-in-Tätigkeit ausdehnt über deinen Fokus hinein in deine Welt...**

Es ist eine Liebe, die zur Verfügung gestellt wird. Liebe zwingt niemals, sie ist da, sie ist ein Geschenk und jedes Wesen kann dieses Geschenk annehmen oder es an sich vorbeiziehen lassen und ja, es sogar ablehnen und dennoch heilt die Liebe alles ohne zu zwingen.

Die Christuskraft-in-Tätigkeit, fließende Liebe wird weiterfließen auch dorthin, wo sie abgelehnt oder ignoriert wird und sich ihren Weg suchen hinein in die Gewässer eurer Welt (denn Wasser ist ein hervorragender Träger der Energie) bis hinein in die Meere. Eure Meere sind wichtig, eure Meere signalisieren euch das Ein- und Ausatmen eures Planeten. Segnet eure Meere und ihre Fähigkeit, die Überhitzung aus der Atmosphäre durch die Liebe die sie sind, aufzulösen, ohne dass die Ströme wie z.B. der Golfstrom in ihrem Lauf unterbrochen werden.

So wie die Ströme der Meere fließen, so wie eure Flüsse fließen, so wie die Ströme des Wassers innerhalb der Erde fließen, so wie das Blut in euren Körpern und in den Körpern eurer Geschwister fließt und so wie die Lichtbahnen in den Bäumen und Pflanzen fließen, so unendlich fließt die Christusliebe-in-Tätigkeit in diesem Universum.

Ihr seid durch euer Bewusstsein, durch eure Kenntnis und durch eure Sternenfreundin Halon, die euch dieses kosmische Mysterium erläutert hat dazu in der Lage, die Energie zu lenken und zu leiten.

Es ist immer die Liebe, die heilt und es sind die Ängste, die Raum geben für unheiliges Sein.

Deshalb bitte ich, Jeshua euch jetzt noch einmal:

Kanalisiert diese heilende Liebe und sendet sie aus über alle jetzt sich bald eröffnenden Weihnachtsmärkte aller eurer Länder (Zeitpunkt des Channelings), so-

dass die Christusliebe-in-Tätigkeit die Ängste und Befürchtungen vor Übergriffen auflöst und alle Menschen die sich hier treffen, in einem wohligen und beschützten Raum in Liebe und Freundschaft Begegnung feiern können...

Es gibt letztendlich nur EINEN Gott und es ist völlig egal, wie er-sie-es genannt wird.

Der wahre Gott dieses Universums ist immer die PURE REINE LIEBE und nichts anderes.

Vergesst dieses nie.

Lasst eure Herzen leuchten und lächelt mit euren Augen jenen zu, die so einsam und verlassen sind, so voller Not und Angst, dass sie das Licht nicht mehr wahrnehmen können und zündet den Funken des Geliebtheits in euren Mitmenschen wieder an.

Dies ist Jeshua in Verbindung mit der Christuskraft-in-Tätigkeit und der Quelle-alles-Seins. Seid gesegnet. AMEN

Halon: Wunderbar, dies ist Halon, ganz leise komme ich zu euch. Sammelt euch wieder und werdet euch eures Geistkörpers wieder bewusst und der Melodie der göttlichen Liebe, die in eurem Geistkörper vibriert.

Bedankt euch und fokussiert euch wieder ganz bewusst auf euer 13. Chakra. Seht, hört, spürt und fühlt den Silberfaden, der euren Geistkörper verbindet und strömt an ihm zurück auf euer 13. Chakra, das Chakra der unendlichen Möglichkeiten.

Ihr habt jetzt so viel Liebesenergie in euch, ALLES IST MÖGLICH. Die einzige Grenze die ihr euch setzt, ist die Grenze eures Verstandes. Das wäre jetzt der richtige Zeitpunkt für eure Welt, für dich, für deinen Clan etc. **ein WUNDER zu erschaffen:**

Das WUNDER DER HEILUNG zum Beispiel für euer wunderbares Feld, für eure wunderbare Gruppe, das WUNDER DER GELASSENHEIT bei all den Anforderungen eurer lauten Welt, das WUNDER DER LIEBE UND DES MITEINANDERS für die kommende Adventszeit oder das WUNDER einer bis in deine Zellen hineinreichenden Erkenntnis, WIE UNENDLICH GELIEBT DU BIST.

Auf dem 13. Chakra geht es nicht darum, großartig herumzuzaubern, es ist das Chakra der UNENDLICHEN MÖGLICHKEITEN. Du stellst es dir einfach mit deinem GEFÜHL so formvollendet wie möglich vor und es wird geschehen. Die Frage ist nur wann, aber es wird zum richtigen Zeitpunkt geschehen. Sei dir da ganz gewiss.

Dann lass dich von deinem 13. Chakra hinabtragen auf dein 12. Chakra, Diamantlichtschicht und es wäre schön, wenn du die Großzügigkeit hättest, diese Liebesenergie in den 12 Schichten der Morphogenetik ein bisschen zu verstreuen, damit all die Seelen, die hereinkommen und die hinausinkarnieren ein bisschen Liebeszauber, Liebesenergie mitbekommen. Dein Hohes Selbst ist natürlich begeistert und deine Neddek-Geschwister sind es auch, sie können dieses Liebeslicht bis tief in deine Zellen hineintragen und dein Blut erneuern, erfrischen und verjüngen.

Immer noch ist soviel Liebe in dir und du sinkst hinab in den Bereich deines Kopfes. Gib diese Liebe deinem wunderbaren Mentalfeld. Wie wunderbar, dass es dich begleitet und immer wieder Inspiration für dich aktiviert und hoffentlich und sicher immer wieder neue Wege deines Ausdrucks findet.

Dann lässt du das Liebeslicht in deinen Körper hineinströmen und durch deinen chakrischen Kanal bis hinab zur Mutter Erde. Du gibst ihr Liebe zurück, die sie in ihren Netzwerken überall dorthin verteilt, wo auf diesem Planeten diese Christusliebe-in-Tätigkeit hier

und jetzt gebraucht wird wie vielleicht in Gefängnissen, in Lagern oder an Grenzen, vielleicht auch in Krankenhäusern oder wo auch immer in dieser Welt, es ist genug da.

Dann erlaube dir, dankbar für deine Inkarnation, dein Leben und all das, was du dir erschaffen hast zu sein, für deine BegleiterInnen, deine FreundInnen und deine ungezählten Verbindungen bis hinauf in alle Ebenen dieses Universum und hinab in die Tiefen deiner Erde.

DU BIST GELIEBT

Von nun an kannst du dir jederzeit und immer, wenn du diesen Energieimpuls brauchst, ihn über den Becher abholen.

Verankerung des Sternenfeldes Becher

Wir wollen das Sternenfeld Becher noch ankern, deshalb ströme noch einmal hinauf in dein Kreuzbein, nimm den Diamantlichtfaden der Energie und knüpfe ihn an eine der Höhlungen deines Kreuzbeins, so wie all die anderen Sternenfelder hier auch angeknüpft sind. Du musst dir das nicht einzeln merken, dein wunderbares emotionales Selbst weiß das.

Wenn du ihm sagst: „*Verbindung mit dem Sternenfeld Becher Jetzt...*“ und du dir die Diamantlichtverbindung bewusst machst und dich in das Sternenfeld Becher hineintragen lässt und in den Flow gehst, dann kannst du die Energien empfangen und kanalisieren.

* * *

Halon bedankt sich bei allen Beteiligten aller Ebenen, bei euren physischen Körpern, bei euren mentalen Körpern, bei euren spirituellen Körpern, bei euren Kraftlenkern und natürlich bei Jeshua und eurem gesamten Diamantlichtfeld.

Ihr seid das Licht und ihr seid die Meisterheiler. Lasst euer Licht leuchten und seid ein Segen für die von euch erschaffene Welt. Dies ist Halon.

AMEN-AMEN-AMEN

Danke ♥♥♥